

Protokoll Bürgerworkshop Neugestaltung des Vorplatzes vor der Uhlandschule vom 27. September 2023

Einführung

- Was ist bisher passiert? – Migrants4Cities, 1. Bürgerbeteiligung im Herbst 2022 (ca. Hälfte der Teilnehmenden war im früheren Prozess bereits beteiligt), auf Grundlage der Beteiligungsergebnisse aus der 1. Bürgerbeteiligungsphase wurden verschiedene Szenarien untersucht und entwickelt
- Verkehrsplanung stellt Planungen zum Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich - Tempo 20 Zone in der Lange Rötterstraße vor (Projekt aus dem Beteiligungshaushalt 2022)
- Die drei entwickelten Szenarien werden vorgestellt. Die Elemente können im Modell variiert werden
- Erklärung zur Nutzung des Modells

Allgemeine Anliegen aus der Bürgerschaft

- Es gibt Parameter, an denen man bei der Neugestaltung des Platzes nicht vorbeikommt (Hitze, dicht besiedelte Neckarstadt-Ost, geplante Parkraumbewirtschaftung, ...)
- Die Neckarstadt-Ost benötigt Platz zum Austausch und als Treffpunkt
- Für Umsetzung Hitzeschutzkonzept ist z.B. Entsiegelung der Fläche wichtig ->
 - Direkte Rückmeldung: Fläche soll maximal offenen und versickerungsfreundlichen Belag erhalten oder Grünfläche werden.
- Frage: Werden öffentliche Toiletten eingeplant? öffentlicher Platz könnte Problemgruppen anziehen und öffentliches Urinieren begünstigen – wie wird damit umgegangen?
 - Direkte Rückmeldung: zum jetzigen Zeitpunkt sind keine öffentlichen Toiletten vorgesehen
 - Anregung aus der Bürgerschaft: „Toilettendeal“ mit dem Kiosk machen.
- Frage: Bleiben alte Baumbestände erhalten?
 - Direkte Rückmeldung: Ja, die Bäume werden aber vor der Neugestaltung auf Sicherheit geprüft
- Stärkere Beschattung sehr wichtig
- Bei der Auswahl der Mülleimer soll darauf geachtet werden, dass diese nicht für Vögel zugänglich sind.
- Parkplätze sind für die Geschäfte in der Lange Rötterstraße zentral
- Bei Neugestaltung des Platzes würde Gruppe von alkoholisierten Personen den Platz nachts einnehmen

Gestaltungsvorschläge aus der Puzzlerunde

Gestaltungsvorschlag 1: Freier Platz ohne Parkplätze



- Keine Parkplätze
- Wasserspender
- Liegefläche
- Marktplatz für Wochenmarkt, Treffpunkt
- große Rasenfläche – keine Versiegelung
- Baumallee oder Sträucher
- Toilette in Kooperation mit Kiosk?
- Gestaltung des Platzes in Anlehnung an Naturgarten der BUGA
- Ladestation für E-Bikes
- E-Ladestation für Autos sollen bleiben

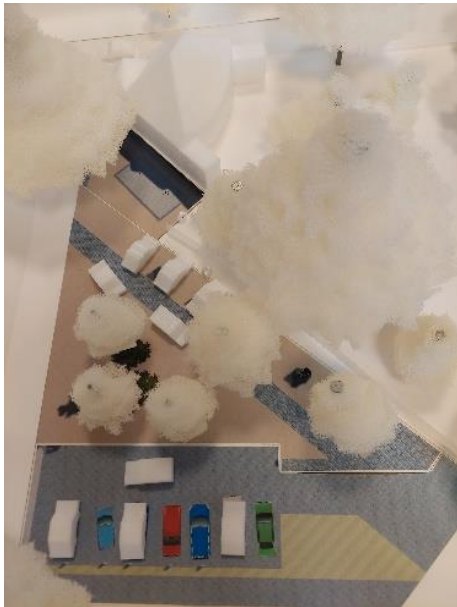
Gestaltungsvorschlag 2: Überwiegend Parkplätze



- Überwiegend Parkplätze

- am Zaun entlang sollen Lehrerparkplätze platziert werden
- in der Mitte Bäume & Aufenthaltsort
- Rettungsweg für Feuerwehr und Müllabfuhr muss freibleiben
- Problematik Kindergartenweg
- Sicheren Schulweg gestalten
- Aktionen für Grundschule, Kindergarten damit Kinder mit Fahrrad oder zu Fuß kommen
- Poller für Feuerwehr usw.
- Behindertenparkplätze

Gestaltungsvorschlag 3: Überwiegend Parkplätze mit Bäumen in der Mitte



- Parkplätze und acht Bäume in der Mitte
- In der Diagonale kein sicherer Fahrweg

Gestaltungsvorschlag 4: Möglichst freier Platz für viel Flexibilität



- Treffpunkt am Kiosk
- vielfältige Nutzung, wie Alter Messplatz
- weniger Platz für Autos, da in 2026 erst gebaut wird
- Kunst und Kultur
- Spiel und Sport
- Wochenmarkt
- Idee: Gewerbetreibende können 1x im Monat bei Markt die Fläche nutzen (dabei haben Unternehmen aus der Lange Rötterstraße Vorrang)
- Belebungs-gemeinsames Tun
- Hochbeete
- Radbügel vor der Kirche

Gestaltungsvorschlag 5: Autofreier Platz mit grünen Inseln



- Autofreier Platz mit vielen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Bäume in der Mitte; Fläche soll gut zu mähen sein
- wenn wassergebundene Decke, dann nicht so steril wie Alter Messplatz
- ggf. grüne Inseln

Gestaltungsvorschlag 6: Eine Reihe Kurzzeitparken, Rasenhügel in der Mitte



- Eine Reihe Kurzzeitparken
- Mitte Rasenhügel zum Verweilen
- Staudenbeete am Kiosk
- Trinkbrunnen nicht nötig

Grundsätzliche Anliegen:

- Pflegenarbeiten beachten
- Gespräch mit evangelischer Kirche bzgl. Planungen
- an Geschäftsleute denken
- Platz als Einladung Trinkertreff beachten
- an zukünftige Generationen denken

Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung, Oktober 2023